

Sehr geehrte Sammlerin, sehr geehrter Sammler!

Beiliegend übersenden wir Ihnen unsere neuesten Listen für Sondermarken, Formnummern, korrigierte Bogenwertzähler Berlin (Stand: Dezember 2021). Wir können Ihnen mit dieser Liste ein umfangreiches Angebot dieser interessanten Sammelgebiete unterbreiten.

Das Angebot ist freibleibend. Bitte haben Sie Verständnis, dass einige Positionen nur 1x bzw. in geringer Menge vorhanden sind, so dass ein Ausverkauf möglich ist. Sie kaufen ohne Risiko! Stücke, die Ihnen nicht gefallen, können Sie innerhalb von 10 Tagen zurücksenden. Bitte beachten Sie dazu ausführlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Bei Lieferung Porto stets extra. Es wird grundsätzlich die billigste Versandform gewählt: Bis 50,- Euro Einschreiben, über 50,- Euro als selbstgebuchtes Paket (versichert bis 500,- Euro), Paketgebühr bis 5 kg z. Zt. 6,50 Euro. Bei einer gewünschten Einschreibsendung über 50,- Euro trägt das Risiko der Besteller. Über 250,- Euro portofrei als Paketsendung. Bei anderen gewünschten Versandarten ist die Differenz vom Besteller zu tragen. Keine Kosten für Verpackung. Der Rechnungsbetrag ist, außer bei einer Ratenzahlungsvereinbarung, innerhalb von 14 Tagen fällig.

Ein Hinweis: Sammler, die etwas gekauft haben, erhalten unsere Folgelisten sofort nach Erscheinen! Eine Anforderung ist daher nicht mehr nötig! Ratenzahlung ab 25,- Euro kann auf Wunsch vereinbart werden.

Wir beantworten alle Zuschriften so schnell wie möglich. Gerade bei Neuerscheinung einer Liste kann es jedoch zu Verzögerungen kommen. Hier bitten wir um Ihr Verständnis.

Alle ungeprüften Positionen können auf Wunsch gegen Kostenerstattung geprüft werden. Bitte beachten Sie, dass die Mindestprüfgebühr 15,- Euro + MWSt. beträgt, so dass mit Portogebühren bei einer Einzelprüfung von ca. 25,- Euro zu rechnen ist.






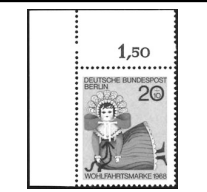











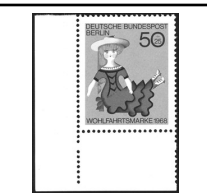
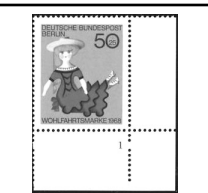





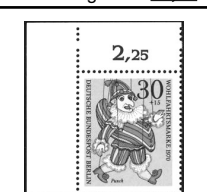
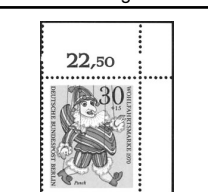


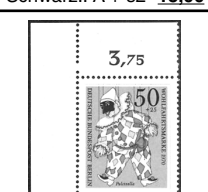
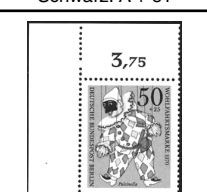
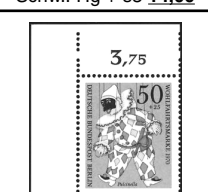
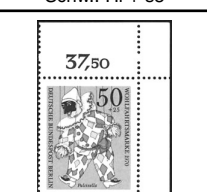
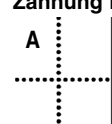
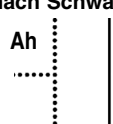
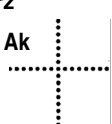
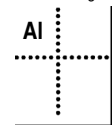
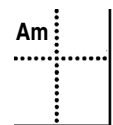
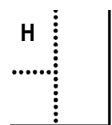
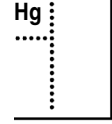
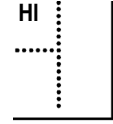
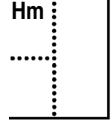
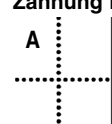
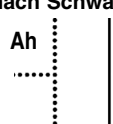
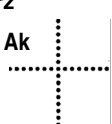
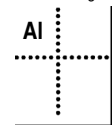
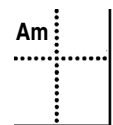
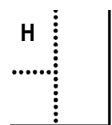
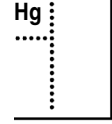
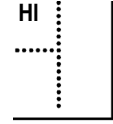
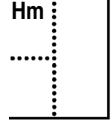
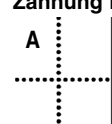
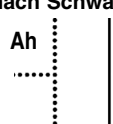
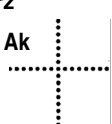
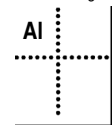
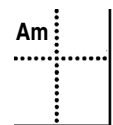
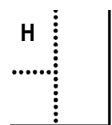
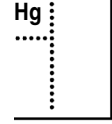
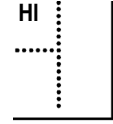
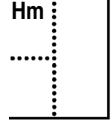
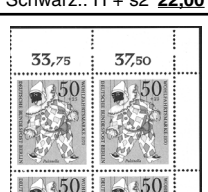
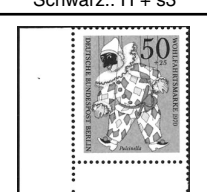
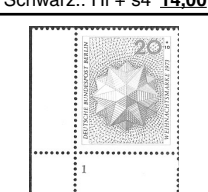
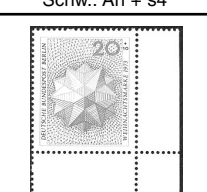



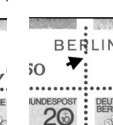

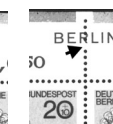
LISTE 1 / 2022
Ecken, Bogenzähler, KBWZ Berlin



Hans Brunner
 Alte Straße 29
 90596 Schwanstetten
 Telefon 0 91 70 / 12 86
 E-mail: bmvbrunner@t-online.de
 Internet: www.bmvbrunner.de

Mitglied im ZPVW

Wohlfahrtszähnung Berlin

 Mi.-Nr. 322, 4er-Block, Eckrand links unten, Schw.: Hm + s1 15,00	 Mi.-Nr. 322, 4er-Block, Eckrand links unten, Schw.: Hg + s2 10,00	 Mi.-Nr. 322, 4er-Block, Eckrand links unten, Schwarz: Hl + s2 10,00	 Mi.-Nr. 322, Form-Nr. 2, Eckrand rechts unten, Schw.: Am + s4	 Michel-Nr. 323, Eckrand links oben, Schwarz: Hl + s1	 Michel-Nr. 323, Eckrand links oben, Schwarz: H + s4	 Michel-Nr. 323, Eckrand links oben, Schwarz: H + s5 22,00																		
 Michel-Nr. 323, Eckrand rechts oben, Schw.: Am + s1	 Michel-Nr. 323, Eckrand rechts oben, Schw.: Am + s4	 Michel-Nr. 323, Eckrand rechts oben, Schw.: Am + s4	 Mi.-Nr. 323, 4er-Block, Eckrand rechts oben, Schw.: Am + s4 20,00	 Michel-Nr. 323, Eckrand links unten, Schw.: Hg + s2	 Mi.-Nr. 323, Form-Nr. 2, Eckrand rechts unten, Schwarz: A + s2	 Mi.-Nr. 323, Form-Nr. 2, Eckrand rechts unten, Schwarz: A + s3																		
 Michel-Nr. 325, Eckrand links oben, Schw.: Hm + s1	 Michel-Nr. 325, Eckrand links oben, Schw.: Hg + s2	 Michel-Nr. 325, Eckrand rechts oben, Schw.: Ag + s2 18,00	 Michel-Nr. 325, Eckrand links unten, Schw.: Hg + s3 13,00	 Mi.-Nr. 325, Form-Nr. 1, Eckrand rechts unten, Schw.: Ag + s3	 Mi.-Nr. 325, Form-Nr. 2, Eckrand rechts unten, Schwarz: A + s5	 Mi.-Nr. 325, Oberrand, BERLIN-Zudruck, Schwarz: A + s5 13,00																		
 Mi.-Nr. 374, Oberrand, BERLIN-Zudruck, Schwarz: A + s2 13,00	 Mi.-Nr. 374, 4er-Block, Eckr. re. unten, F.-Nr. 2, Schwarz: A + s1	 Michel-Nr. 375, Eckrand links oben, Schw.: Hg + s3 14,00	 Michel-Nr. 375, Eckrand links oben, Schw.: Hl + s5	 Michel-Nr. 375, Eckrand rechts oben, Schw.: Ah + s4	 Michel-Nr. 375, Eckrand links unten, Schwarz: H + s1	 Mi.-Nr. 375, Oberrand, BERLIN-Zudruck, Schwarz: A + s1 13,00																		
 Michel-Nr. 376, Eckrand links oben, Schwarz: H + s2 22,00	 Michel-Nr. 376, Eckrand links oben, Schwarz: H + s3	 Michel-Nr. 376, Eckrand links oben, Schwarz: Hl + s4 14,00	 Michel-Nr. 376, Eckrand rechts oben, Schw.: Ah + s4	<p>Zählung nach Schwarz</p> <table border="0"> <tr> <td> A</td> <td> Ah</td> <td> Ak</td> </tr> <tr> <td>w = durchgeh. s = durchgeh.</td> <td>w = durchgeh. s = +9 Zahn.</td> <td>w = durchgeh. s = +8 Zahn.</td> </tr> <tr> <td> Al</td> <td> Am</td> <td> H</td> </tr> <tr> <td>w = durchgeh. s = 8 Zahn.</td> <td>w = durchgeh. s = +7 Zahn.</td> <td>w = 0 Zahn. s = durchgeh.</td> </tr> <tr> <td> Hg</td> <td> Hl</td> <td> Hm</td> </tr> <tr> <td>w = 0 Zahn. s = 10 Zahn.</td> <td>w = 0 Zahn. s = 8 Zahn.</td> <td>w = 0 Zahn. s = +7 Zahn.</td> </tr> </table>			 A	 Ah	 Ak	w = durchgeh. s = durchgeh.	w = durchgeh. s = +9 Zahn.	w = durchgeh. s = +8 Zahn.	 Al	 Am	 H	w = durchgeh. s = 8 Zahn.	w = durchgeh. s = +7 Zahn.	w = 0 Zahn. s = durchgeh.	 Hg	 Hl	 Hm	w = 0 Zahn. s = 10 Zahn.	w = 0 Zahn. s = 8 Zahn.	w = 0 Zahn. s = +7 Zahn.
 A	 Ah	 Ak																						
w = durchgeh. s = durchgeh.	w = durchgeh. s = +9 Zahn.	w = durchgeh. s = +8 Zahn.																						
 Al	 Am	 H																						
w = durchgeh. s = 8 Zahn.	w = durchgeh. s = +7 Zahn.	w = 0 Zahn. s = durchgeh.																						
 Hg	 Hl	 Hm																						
w = 0 Zahn. s = 10 Zahn.	w = 0 Zahn. s = 8 Zahn.	w = 0 Zahn. s = +7 Zahn.																						
 Mi.-Nr. 376, 4er-Block, Eckrand rechts oben, Schw.: Ah + s5	 Michel-Nr. 376, Eckrand links unten, Schwarz: H + s4	 Mi.-Nr. 463, Form-Nr. 1, Eckrand links unten, Schw.: 1A + s2 R2 9,60	 Michel-Nr. 463, Eckrand rechts unten, Schw.: 0A + s3 R10 9,60	 s1 (1. Loch fehlt)	 s4 (4. Loch fehlt)																			
				 s2 (2. Loch fehlt)	 s5 (5. Loch fehlt)																			
				 s3 (3. Loch fehlt)	 s6 (6. Loch fehlt)																			

Formnummern

Eines der interessantesten Sammelgebiete bei Bund und Berlin ist sicherlich das Sammeln von Formnummern mit den unterschiedlichen Zähnungsvarianten. Gerade bei den frühen Ausgaben wurde der Bogenrand von vielen Sammlern und Händlern als störend beim Einsortieren in das Einsteckalbum empfunden und daher entfernt bzw. umgeknickt. Solche in der Perforation geknickten Marken gelten heutzutage aber als minderwertig. So ist manche als Normalmarke ausreichend vorrätige Marke mit Formnummer nur sehr schwierig zu bekommen. Mit den 10er-Bogen endet das Gebiet der Formnummern. Obwohl auch diese Bogen mit mehreren Nutzen (*Begriff aus der Druckersprache, das die Aufteilung eines Papierbogens bezeichnet*) gedruckt wurden, weisen diese nach Beschnitt keine Formnummern mehr auf.

Eine der richtungsweisenden Forschungsarbeiten für das Sammelgebiet Formnummern hat Günther Schwarz mit seinen Spezialkatalogen geschaffen. Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Zähnungsvarianten wurden nach der Systematik der Schwarz-Kataloge 'Die Formnummern der Bundesrepublik' bzw. 'Die Formnummern von Berlin' abgebildet. Für die von Herrn Schwarz erteilte Abdruckerlaubnis möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Die Schwarz-Kataloge können Sie zum Originalpreis über uns beziehen. Ein Angebot darüber finden Sie auf Seite 3.

Wie kamen Formnummern zustande und welchen Zweck sollten sie erfüllen. Diese und andere Fragen möchten wir mit den nachfolgenden Zeilen beantworten.

Um das Papierformat beim Druck richtig auszunutzen, werden bei den meisten Drucksachen, so auch beim Briefmarkendruck, mehrere Nutzen gleichzeitig bedruckt und danach auf Schalterbogen zurechtgeschnitten. Um eventuelle Fehler in der Druckform besser lokalisieren zu können, wurden die einzelnen Schalterbogen mit kleinen Ziffern, den sogenannten Formnummern (FN) versehen. Ist ein Fehler auf einem Bogen entdeckt worden, kann durch die Formnummer auch sofort die fehlerhafte Druckform bestimmt und ausgetauscht werden.

Bei den Marken der Bundesrepublik und Berlins sind bisher folgende Druckformen nachgewiesen worden:

Einformendruck: Hier ist Druckbogen gleich Schalterbogen. Beim Einformendruck gibt es keine Formnummern

Zweiformendruck: Der Druckbogen besteht aus zwei Schalterbogen. Es gibt Ausgaben mit Formnummern 1 und 2, aber andere auch ohne Formnummern.

Dreiformendruck: Die drei Schalterbogen des Druckbogens weisen die Formnummern 1, 2 und 3 auf.

Vierformendruck: Hier gibt es 2 Varianten. 1) Die vier Schalterbogen weisen die Ziffern 1 bis 4 auf.
2) Von den vier Bogen erhielten zwei keine Formnummer, die anderen beiden die Nr. 1 und 2.

Sechsförmendruck: Die sechs Schalterbogen erhielten die Formnummern 1 bis 6.

Das Vorkommen der Eckverzahnungen innerhalb einer Wertstufe ist oft sehr unterschiedlich. Dies kann durch verschiedene Auflagen oder durch den Einsatz anderer Druck- bzw. Perforationsmaschinen bedingt sein.

In unsere Listen haben wir neu auf vielfachen Kundenwunsch auch Viererblocks mit aufgenommen. Aus Platzgründen konnten wir hier allerdings die Zähnungsvarianten nicht auflisten. Falls Sie diese spezialisiert sammeln, bitte Fehlliste senden!



Berliner Verkehrsmittel (Mi. 382) mit Formnummer 1 und Zähnung X = waagrecht 6 Zahnlöcher



Berliner Verkehrsmittel (Mi. 383), Formnummer 1 u. Zähnung A = waagrecht u. senkrecht durchgehend

Korrigierte Bogenwertzähler (KBWZ)

Im Jahr 1972 entschloß sich die Deutsche Bundespost, von der Handstempelung der abonnierten gestempelten Postwertzeichen abzugehen und die Markenbogen mit Klischeestempeln bogenweise zu entwerten. Die Klischeestempel sind an ihren Kennbuchstaben erkennbar: Frankfurt = ez, Weiden = ap, Berlin = bn.

Bei Marken mit Voll-Tagesstempel, die einen Normdurchmesser von 28,5 mm haben, greifen bei den meisten Markenformaten Teile der Stempelung zwangsläufig mehr oder weniger auf Nachbarmarken über. Diese nur mit Stempelfragmenten versehenen Nachbarmarken waren für die Vernichtung bestimmt. Zur besseren Kenntlichmachung wurden sie mit Andreaskreuzen bedruckt. Um den Beamten bei den Versandstellen die Abrechnung zu erleichtern wurden die Markenbogen mit sogenannten korrigierten Bogenwertzählern versehen, d. h. die Marken mit Andreaskreuzen wurden bei der Berechnung der Gesamtsumme des Bogens abgezogen.

Marken mit korrigierten Bogenwertzählern, die nur einmal auf einem Bogen auftauchte, konnten nicht abonniert werden und waren daher sehr schwer zu bekommen. Sammler bestellten sich 4 Eckrandmarken und hofften, dass zumindest eine mit KBWZ dabei war. Dies war jedoch nicht immer der Fall. Sehr schwer war es daher auch die verschiedenen Zähnungsarten, die es auch bei korrigierten Bogenwertzählern gab, zu bekommen.



Deutsches Turmfest 1987 (Mi. 777) mit Korr. Bogenwertzähler 6-ni-X: Pos. 6 = rechts oben, ni = nach innen, X = Zähng. 6 Zahn.

Bogenzähler

Diese dienen dem Drucker zur Kontrolle der Auftragsmenge während des Drucks. Bogenzähler (BGZ) gibt es nur beim Rollenrotationsdruck. Die Lage ist u. a. abhängig vom Markenformat und Druckverfahren. Es gibt zahlreiche Typen-, Größenunterschiede und Stellungen. In dieser Liste können wir aus Platzgründen nicht auf diese Unterschiede eingehen. Falls Sie Bogenzähler spezialisiert sammeln, senden Sie uns bitte Ihre Fehlliste. In unseren Spezialisten Dauerserien, die Sie gegen Rückporto von 1,45 anfordern bzw. die Sie im Internet unter www.bmvbrunner.de herunterladen können, bieten wir für diese Markenart viele Unterschiede an. Einen guten Überblick finden Sie auch in den von uns angebotenen Schwarz-Katalogen auf der nächsten Seite dieser Liste. Sehr empfehlenswert ist auch der von Herrn Schwarz verfasste Band 'Auch der BOGENRAND ist interessant!', ein 'Handbuch philatelistischer Fachbegriffe der Bogenrandsignaturen, Perforationsvarianten und der Briefmarkenherstellung' der auf alle Signaturen usw. eingeht und diese auch vierfarbig abbildet. Dieses Handbuch können Sie ebenfalls über uns beziehen.



530 Bogenzähler 'Links nach innen, 6-stellig, mit Kennbuchstabe L'

Wohlfahrtszählungen

Die von der Post verkauften Wohlfahrtsmarken-Zuschläge werden an die einzelnen Wohlfahrtsorganisationen verteilt. Als Verteilungsschlüssel gelten dabei die von den einzelnen Wohlfahrtsverbänden selbst verkauften Wohlfahrtsmarken. Um ihren Anteil zu erhöhen, gaben einige Wohlfahrtsorganisationen die Marken am Ausgabetag unter dem Postpreis ab. Um diese 'schwarzen Schafe' ausfindig zu machen, wurden von 1967 bis 1973 in der Bundesdruckerei die an die Wohlfahrtsorganisationen gehenden Markenbogen durch ausgefallene Zahnungslöcher gekennzeichnet, wobei jede Wohlfahrtsorganisation eine andere Kombination zugeordnet bekam. Ob die Preisbrecher dadurch überführt werden konnten, ist nicht bekannt.

Bei der Weihnachtsmarke 1973 (Mi. 463) wurde ein Doppelkamm verwendet, so dass nur jede 2. Marke das ausgefallene Zahnloch aufweist. Durch den bei dieser Marke verwendeten Dreiformendruck wechselt die Zahnreihe mit dem ausgefallenen Zahnloch ihre Position. Marken, bei denen das ausgefallene Zahnloch in der 2. Zahnreihe ist, werden am besten als waagrechte Paare gesammelt.

Wohlfahrtszählungen sind sehr schwer zu bekommen. Diese Zähnungen sind ebenfalls in die Listen eingearbeitet.



Wohlfahrtsmarke 1968 (Michel 323) mit Wohlfahrtszählung ausgefallenes 2. Zahnloch (nach Schwarz-Katalog As2 = Zähnung A, senkrecht 2. Zahnloch fehlt)

Kataloge zum Sammelgebiet



Deutschland-Spezial 2021

1216 Seiten mit über 6000 Abbildungen und ca. 96 000 Preisbewertungen in Farbe, 51. Auflage **92,00**



Schwarz: Auch der Bogenrand ist interessant 3. Auflage 2017

Handbuch philatelistischer Fachbegriffe der Bogenrandsignaturen, der Perforationsvarianten und der Briefmarkenherstellung.

130 Seiten, DIN A5, 4-farbig

37,50



Schwarz: Die WOHLFAHRTSZÄHNUNG

Soeben erschienen vom Autor wichtiger Fachbücher über Bogensignaturen zu den Ausgaben der Bundesrepublik und West-Berlins. Unseres Wissens die erste Katalog-Veröffentlichung zu diesem spannenden Thema.

96 Seiten, DIN A5, 4-farbig

32,00

Michel-Nr.	Wert	Kurzbezeichnung	Einzelmarken		Oberland		Bogenzähler		Eckrand links oben				Eckrand rechts oben				Eckrand links unten				Formnummern nach Schwarz				Zähng./Stellg.	Frankfurt	Weiden																			
			**	o	**	o	**	o	Zäh-nung	**	o	**	o	Zäh-nung	**	o	Zäh-nung	**	o	Zäh-nung	**	o	Zäh-nung	**				o	Zäh-nung	**	o	Zäh-nung	**	o	Zäh-nung	**	o	Zäh-nung	**	o						
769	50+25	Weihnachten 1986	-50	-60					A	2,60	X	4,00	4,00	A	2,60			X	4,00	4,00	A	2,60			1A	2,60	1A	2,60	1A	2,60	1A	2,60	2A	2,10	2,10											
776	80	750 Jahre Berlin	1,10						A	2,10				A	2,50	2,50				A	2,10	2,10			1A	2,10	+VZ		2A	2,10	2,10															
777	80+40	Spothilfe	1,00		1,20				A	3,20		Ala	3,20	Ala	3,50		A	3,50	3,50	A	3,20	3,20			1A		2A	3,10	3,10	2Ala							6-ni-A									
777	80+40								X	4,50				X	4,50				X	4,00					1X	4,10	4,10										6-ni-X	3,50								
778	120+60		1,30		1,80				A	4,20				A	4,50	4,50	Ana	4,50		A	4,50	4,50	X	10,-	1A	6,20	6,20	2A	4,10	4,10	2Ala							6-ni-Ana	4,00							
779	50	Louise Schroeder	-60				3,50		A	1,80				A	2,00	2,00				A	1,80				1A	1,80	2A	1,80	3A	1,80	1,80								6-ni-A	3,50						
780	50+25	Handwerksberufe	-70		-80				A	1,80				A	2,50	2,50	Ana	2,50		A	1,80				1A	4,10	4,10	2A	1,80										6-ni-A							
780	50+25								X	5,00	5,00			X	5,00				X	5,00					1X	5,10														6-ni-X						
781	60+30		-70		-80				A	2,50				A	2,50	2,50				A	2,50				1A			1Ana		2A	2,10										6-ni-A					
781	60+30								X		3,00			X	3,00	3,00				X	3,00				1X	2,60	2,60														6-ni-X					
782	70+35		-90		1,00				A	3,00				A	3,00	3,00				A	3,00				1A	4,30		2A	2,60	2,60												6-ni-A				
782	70+35								X	10,-	10,-			X	10,-				X	10,-					1X		10,-															6-ni-X				
783	80+40		-90		1,00				A	2,80				A	2,80	2,80				A	2,80				1A	17,-		2A	2,80													6-ni-A				
783	80+40								X	10,-	10,-			X	10,-				X	10,-					1X		10,-																6-ni-X			
784	50	Ansiedl. d. Böhmen	-50				4,00		Aga	1,70	1,70			Aga	1,70	1,70				Aga	1,70				1Aga	1,70	1,70	2Aga	1,70	3Aga	1,70	1,70										5-n-A				
784	50	KBWZ: 2,5 / II=4																																									5-n-A			
785	80	Bauausstellung	-90		1,00				A	1,80				A	1,80	1,80		Ana	1,80		A	1,80			1A		2A	1,80	1,80	2Ala												6-ni-A				
785	80													X						X					1X	1,80	1,80																6-ni-X			
786	60	Botanischer Kongreß	-50		-70				A	1,50				A	1,50	1,50				A	1,50				1A	1,50	1,50	2A	1,50														6-ni-A			
787	80	Int. Funkausst.	-60		-70				A	2,00				A	2,50	2,50	X	4,00	4,00	A	2,00	2,00	X	4,00	1Ana	6,70	2A	2,10	2,10	1X	3,90												6-ni-A			
789	50+25	Goldschmiedekunst	-50		-60				A	2,30	2,30			A	2,30				Ala	2,30		A	2,30			1A	2,30	2A	2,30	2,30	3A												6-ni-A	3,60		
789	50+25								X	5,50				X	6,00	6,00				X	5,50				4A	2,30	1X	5,50	5,50	3X													6-ni-X			
790	60+30		-70		-80				A	3,00		Aj	3,00		A	3,50	3,50		Aj	4,00					1A	3,10	2A	3,10	3,10	3A														6-ni-A	3,60	
790	60+30								X	22,-		Xj	22,-		X	22,-				X	22,-				4A		3,10	1X			3X			22,-									6-ni-X			
791	70+35		-80		1,00				A	4,00	4,00			A	4,00				A	3,50		Ala	3,50		1A	6,20	6,20	2A	3,10	3,10	3A	6,70											6-ni-A	3,60		
791	70+35								X	6,00				X	6,50	6,50				X	6,50	6,50			4A	2,50		1X	2,80		3X	6,70											6-ni-X			
792	80+40		1,00		1,30				A	4,00	4,00			A	4,50	4,50				A	4,50				1A			2A	4,10	4,10	3A													6-ni-A	4,10	
792	80+40								X	5,00				X	5,50					X	5,50				4A	5,60	5,60	1X	3,90	3,90	3X													6-ni-X		
797	50+25	Weihnachten 1987	-60	-60					A	2,00	X	2,50		A	2,00	2,00	X	5,00		A	2,00	2,00	X	5,00	1A	2,30	2A	1,70	1,70	1X	2,10													5-n-A		
800	80	Berl.-Kulturstadt	1,10						A	2,30	2,30			A	2,30	2,30				A	2,30	2,30				1A	2,30	2,30	1Ag															5-n-A		
801	60+30	Spothilfe	-90		1,20				A	3,00				A	3,00	3,00	X	3,00		A	3,00				0A	3,10	3,10	0X	2,60	2,60														5-n-A		
802	80+40		-90		1,20				A	2,60		Ana	2,80		A	2,60	2,60				A	2,60				2A	2,60	2,60																5-n-A		
802	80+40													X	4,00					X	4,00				1X	3,90																		5-n-X		
803	120+55		1,30		1,50				Ana	3,20	X	5,00		A	3,20	3,20	X			X	3,20	X	5,00		0A	3,10	3,10																	5-n-A		
804	50	Urania Berlin	-80						A	1,80	1,80			A	1,80	1,80	Ala	1,80		A	1,80		Aga	1,80		1A	1,80	2A	1,80		2Ala													5-n-A		
804	50													X	3,00				X	3,00					1X	2,60	2,60																	5-n-X		
805	60	Renée Sintenis	-70						A	1,00	1,00			A	1,20	1,20				A	1,00		Aga	1,00		1A	1,00		1Aga		2A	1,00	1,00												5-n-A	
807	50+25	Jugend musiziert	-70						A	1,80				A	2,00	2,00				A	1,80	1,80			0A	1,80	1,80																	5-n-A		
808	60+30		1,00						A	1,80				A	2,20	2,20	Ana	2,20	2,20	A	1,80	1,80			0A	1,80		0Ana	2,20	2,20														5-n-A		
809	70+35		1,00		1,20				X	2,30				A	2,50	2,50				X	2,30	2,30			0A	2,30	2,30																	5-n-A		
810	80+40		1,50						A	2,80				X	3,50	3,50				X	2,80	2,80			0X	2,80	2,80																	5-n-X		
813	50	Großer Kurfürst	-60				4,00		A	1,50		Ag	1,50		A	2,00	2,00	Ag	2,00	2,00	Ag	1,50		A	1,50		2A	1,50	1,50	3A	1,50	1,50												5-n-A		
817	70	Int. Währungsfonds	-70						A	2,00				A	2,00				X	3,00		A	2,00			1Ana	4,30	4,30	2A	1,30	1,30	1X	1,50												5-n-A	
818	50+25	Goldschmiedekunst	-60		-80				A	2,00	2,00	X	3,00		A	2,00	2,00				A	2,00	2,00	X	3,00	1A*	2,00	2,00	2A	1,80														6-ni-X		
819	60+30		-60		1,00				A	2,00	2,00	X	2,50		A	2,00	2,00				A	2,00	2,00			1A*	1,80	1,80	2A	1,10														6-ni-X		
820	70+35		-70		1,10				A	2,80	2,80	X	3,00		A	2,80	2,80				A	2,80	2,80			1A*	2,80	2A	2,80	2,80														6-ni-X		
821	80+40		-90		1,30				A	2,50	2,50	X	5,00		A	3,00	3,0																													

